

Fußball: Fanatisierung Chinas

Peking. Fans der chinesischen Fußballnationalelf haben ihrem Unmut ungewöhnlich freien Lauf gelassen. Eine größere Gruppe von Anhängern kesselte den Bus des Teams von Deutschland-Legionär Shao Jiayi (Cottbus) trotz der geglückten Qualifikation für die Asienmeisterschaft 2011 in Doha/Katar ein und forderte in martialischen Parolen einen radikalen Neuaufbau der Mannschaft ohne die derzeitigen Spieler. Während der Begegnung in Hangzhou gegen Gruppensieger Syrien (0: 0) hatten chinesische Fans bereits lautstark die Entlassung des Nationaltrainers Gao Hongbo gefordert.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137416.fußball-fanatisierung-chinas.html>